

Presseinformation

Schnelle doppelseitige Inspektion von Viscom auf der productronica 2023

Hannover, 12. Oktober 2023 – Die Viscom AG präsentiert auf der productronica vom 14. bis 17. November 2023 in München zum ersten Mal ihr neuestes High-end-System iS6059 Double-Sided Inspection. Besucherinnen und Besucher der Weltleitmesse für Elektronikfertigung können am Stand A2.177 von Viscom anhand seiner Besonderheiten mehr über die Vorteile der gleichzeitigen optischen Baugruppenprüfung von oben und von unten erfahren.

Die iS6059 Double-Sided Inspection ist mit zwei hochmodernen Sensorköpfen ausgestattet, die auf separaten Verfahreinheiten Bilder und 3D-Höheninformationen aufnehmen, um ober- und unterseitige Fehler zuverlässig zu finden. Der Hintergrund: Wegen der hohen Ströme, die bei Anwendungen in Bereichen wie Elektrofahrzeuge, Ladeinfrastruktur oder erneuerbare Energien fließen, kommt insbesondere hier weiterhin die Durchsteckmontage zum Einsatz. Zusätzlich zur Bauteilprüfung auf der Oberseite muss auf der Unterseite entsprechend genauestens erkannt werden, ob ein Pin etwa komplett fehlt, dieser vorhanden aber nicht verlötet ist, die Lötung womöglich vom Gesamtvolumen her unvollständig oder der Pin zu kurz ist. Auch lötfrei eingepresste Komponenten (Press-Fit) können mit der iS6059 Double-Sided Inspection einer genauen Inspektion unterzogen werden. Pinlängen z. B. lassen sich exakt vermessen und in Profilen ausgeben.

Ein weiteres Einsatzgebiet für die iS6059 Double-Sided Inspection sind z. B. unterschiedliche Anwendungen aus dem Bereich der Fahrzeugelektronik mit doppelseitiger SMD-Bestückung. Bei Komponenten wie etwa einem smarten Einpark-Assistenten für Personenkraftwagen durchläuft eine bestückte Seite den Lötprozess, wird gewendet und muss, während die zweite Seite nach ihrer Bestückung verlötet wird, einwandfrei ein erneutes Aufschmelzen der

Lötungen im Ofen überstehen. Die iS6059 Double-Sided Inspection prüft abschließend zuverlässig beide Seiten.

Die iS6059 Double-Sided Inspection lässt sich wie andere Viscom-Systeme umfassend vernetzen. Am Messestand kann man sich z. B. diverse Features der modularen Plattform vConnect von Viscom zeigen lassen, die von standortunabhängiger Predictive Maintenance über Cloud-Lösungen und zentral gesteuerte IT-Services bis hin zur statistischen Prozesskontrolle jede Menge zu bieten hat. Weitere Viscom-Inspektionssysteme, die auf der productronica zu sehen sind: iS6059 PCB Inspection Plus (3D-AOI), iX7059 PCB Inspection XL (3D-AXI), X8011-III (3D-MXI), X7056-II (3D-AOI und 3D-AXI kombiniert) und S6053BO-V (3D-Bond). Die Themen Prüfprogrammerstellung und Verifikation mit Hilfe von künstlicher Intelligenz sind bei Viscom ebenfalls fest eingeplant, genauso wie Lotpasten- und Schutzlackinspektion.



Bei der productronica 2023 zum ersten Mal zu sehen: die iS6059 Double-Sided Inspection – hier noch verhüllt zusammen mit der iS6059 PCB Inspection Plus

Über Viscom

Die 1984 gegründete Viscom AG gehört im Bereich der Baugruppeninspektion in der Elektronikfertigung zu den führenden Anbietern weltweit. Das Unternehmen, mit Hauptsitz und Fertigungsstandort in Hannover, entwickelt, produziert und vertreibt hochwertige Inspektionssysteme aus den Bereichen AOI, SPI, AXI, MXI, Bondinspektion sowie CCI für die Schutzlackinspektion. In punkto Genauigkeit und Schnelligkeit setzen die Systeme aus Hannover Maßstäbe. Das Produktspektrum umfasst die komplette Bandbreite der optischen Inspektion und Röntgenprüfung für kleine und mittelständische Unternehmen sowie die Großserienfertigung. Die Systeme von Viscom werden bei der 100%igen automatischen Inspektion von elektronischen Baugruppen eingesetzt, wie zum Beispiel in der Produktion von Automobilelektronik, der Luft- und Raumfahrttechnik oder bei der Fertigung von Telekommunikationselektronik.

Im Fokus der Produktentwicklung stehen zudem kundenspezifische Systementwicklungen sowie die Vernetzung mit anderen Fertigungsprozessen für Smart-Factory-Anwendungen. Um dies zu erreichen, investiert die Viscom AG verstärkt in die eigene Software- und Hardware-Entwicklung, die immer wieder neue Standards in der Inspektionstechnologie definiert.

Der internationale Vertrieb erfolgt über ein breites Netz aus eigenen Niederlassungen, Applikationszentren, Servicestützpunkten und Repräsentanten. Ein Serviceteam aus eigenen Technikern und Anwendungsspezialisten nimmt die Viscom-Anlagen weltweit in Betrieb und bietet Instandhaltung, Umbau und Modernisierung aus einer Hand. Darüber hinaus werden systemspezifische Schulungen für Bediener, Programmierer und das Wartungspersonal der Kunden angeboten. Dabei stellen erfahrene Ingenieure und Techniker aus Applikation und Service ihr Expertenwissen den Teilnehmern zur Verfügung.

Seit 2006 ist die Viscom AG an der Frankfurter Wertpapierbörse (ISIN: DE0007846867) notiert.